

Tabelle: Nutzen-Dimensionen und Zielparameter für Prävention und Gesundheitsförderung, Ulla Walter et al. (2000)

Dimensionen	Zielparameter
I Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Parameter: Inzidenzabsenkung vermeidbarer Krankheits- oder Sterbeereignisse, z.B. Mortalität, Morbidität, Behinderungen, Beeinträchtigungen • Intermediäre physiologische und funktionale Parameter: z.B. Blutdruck, Herzfrequenz, Blutwerte, Body-Mass-Index, Hautbild, Funktionsfähigkeit • Intermediäre Verhaltensparameter: z.B. Ernährungsmuster, Bewegungsmuster, rückschonende Arbeitsweise, Stressbewältigung, Suchtverhalten • Einschätzung der subjektiven Gesundheit, Lebensqualität, Funktionalität: z.B. über „SF-36“, Instrumentelle Aktivitäten des täglichen Lebens
II Kompetenz/ Empowerment	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen • Einstellung • Wahrgenommene Kontrolle (<i>perceived/actual control</i>) • Selbstwert/Selbstbewusstsein • Selbstwirksamkeit • Kompetenzgesteuerte, nachhaltige Verhaltensänderung • Partizipation, z.B. bei Umfeldgestaltung
III Umfeld (physikalische und soziale Umwelt)	<ul style="list-style-type: none"> • Setting, z.B. Arbeitsplatzorganisation, Wohnbedingungen, soziale Unterstützung • Physikalische Umwelt, z.B. Wohnbedingungen, Lärm, Schadstoffbelastung • Soziale Umwelt, z.B. soziales Netz, soziale Unterstützung • Politik, z.B. öffentliche Bewusstseinsbildung • Gesetzliche Grundlagen
IV Leistungen der Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Inanspruchnahme ambulanter und stationärer Versorgung, Arbeitsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit, Medikamentenverschreibung
V Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Return on Investment</i> (aufgewendete Kosten zu Kostenersparnisse) • Aufgewendete Kostenkomponenten, z.B. Programmkosten, Teilnehmerkosten, Overheadkosten • Kostenersparnisse, z.B. durch Verringerung der Leistungen der Sozialversicherung, verminderte Eigenaufwendungen
VI Zugangswege	<ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz bei spezifischen Zielgruppen • Wirksamkeit spezifischer Zugangswege (Erreichbarkeit)
VII Strukturbildung (<i>capacity building</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung von Professionellen und Institutionen • Institutionalisierung der Interventionen • Ressourcennutzung, z.B. Kooperationen, Zusammenarbeit mit zentralen Akteuren, Netzwerke • Diffusion von Programmen
VIII Service/Marketing	<ul style="list-style-type: none"> • Zufriedenheit der Zielgruppe • Bekanntheitsgrad